

Fassadenprofile

**3590, 3591, 3592, 3593, 3594 und 3595
vorgefertigte, stoßfeste Profilelemente
aus EPS-Hartschaum mit Vorbeschichtung
zur dekorativen, stilvollen Fassadengestaltung**

Eigenschaften

Vorgefertigte Profilelemente aus Polystyrol-Hartschaum mit witterungsbeständiger, hoch vergüteter, faserarmerter Vorbeschichtung. Mit geringem Gewicht, griffiger Oberfläche und werkseitig exakt geschnittenen Profilen. Hierdurch wird eine leichte und rationelle Verarbeitung gewährleistet. Die Oberflächen sind vorbeschichtet zur weiteren Überarbeitung.

Anwendungsbereich

Zur dekorativen, stilvollen Gestaltung oder Verschönerung von Fassadenflächen. Ideal zur Anwendung und Ergänzung im Brillux WDV-System auf WDVS Hartschaum-Dämmplatten und WDVS Mineralwolle-Dämmplatten. Darüber hinaus auch anzubringen auf ebenen Putzflächen (überwiegend hydraulisch erhärtend der MG PII, PIII) und unbehandeltem Beton.

Werkstoffbeschreibung

Basis: EPS-Hartschaumkern mit stoßfester Beschichtung aus Edelhartz und Mineralien

Kantenausbildung: ohne weitere Bestellangaben unbehandelt. Rahmenprofile können auch beschichtet, Gesims- und Fensterbankprofile beschichtet oder verkröpft geliefert werden. Angaben zur Bestellung unter Hinweis.

Montage: Die Verklebung auf den Untergrund erfolgt mit Verlegemörtel KB/P 3715.

Bestelleinheit: Stück

Profilarten

Rahmenprofile 3590

Profilarten:

RP 1 3590.0001
RP 2 3590.0002
RP 3 3590.0003
RP 4 3590.0004
RP 5 3590.0005
RP 6 3590.0006
RP 7 3590.0007

Länge: 150 und 200 cm

Fensterbankprofile 3591

Profilarten:

FP 1 3591.0001
FP 2 3591.0002
FP 3 3591.0003
FP 4 3591.0004
FP 5 3591.0005

Länge: 150 und 200 cm

Gesimsprofile 3592

Profilarten:

GP 1 3592.0001
GP 2 3592.0002

Länge: 100 cm

Bossensteinprofile 3593

Profilarten:

BP 1 3593.0001
BP 2 3593.0002
BP 3 3593.0003 (Ecke)

Konsolenprofile 3594

Profilarten:

KP 1 3594.0001
KP 2 3594.0002

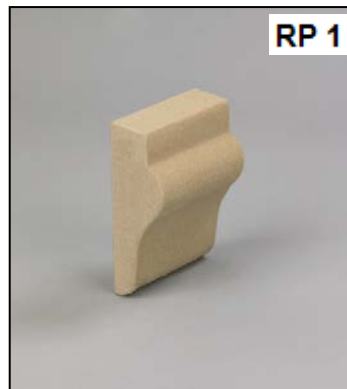
Schlusssteinprofile 3595

Profilarten:

SP 1 3595.0001
SP 2 3595.0002

Rahmenprofile 3590

RP 1

Breite: 14,0 cm, Tiefe: 5,0 cm
Längen: 150 und 200 cm

RP 2

Breite: 13,0 cm, Tiefe: 4,5 cm
Längen: 150 und 200 cm

RP 3

Breite: 12,0 cm, Tiefe: 3,5 cm
Längen: 150 und 200 cm

RP 4

Breite: 11,0 cm, Tiefe: 4,0 cm
Längen: 150 und 200 cm

RP 5

Breite: 13,5 cm, Tiefe: 2,5 cm
Längen: 150 und 200 cm

RP 6

Breite: 12,0 cm, Tiefe: 3,0 cm
Längen: 150 und 200 cm

RP 7

Breite: 12,0 cm, Tiefe: 2,5 cm
Längen: 150 und 200 cm

Fensterbankprofile 3591

FP 1

Breite: 15,0 cm, Tiefe: 8,0 cm
Längen: 150 und 200 cm

FP 2

FP 2

Breite: 12,0 cm, Tiefe: 6,0 cm
Längen: 150 und 200 cm

FP 3

Breite: 25,0 cm, Tiefe: 10,0 cm
Längen: 150 und 200 cm

FP 4

FP 4

Breite: 14,0 cm, Tiefe: 7,0 cm
Längen: 150 und 200 cm

FP 5

Breite: 7,5 cm, Tiefe: 6,5 cm
Längen: 150 und 200 cm

Gesimsprofile 3592

GP 1

Breite: 33,0 cm

Länge: 100 cm

GP 2

Breite: 33,0 cm

Länge: 100 cm

**Bossensteinprofile 3593**

BP 1

Länge: 50,0 cm, Höhe: 33,0 cm

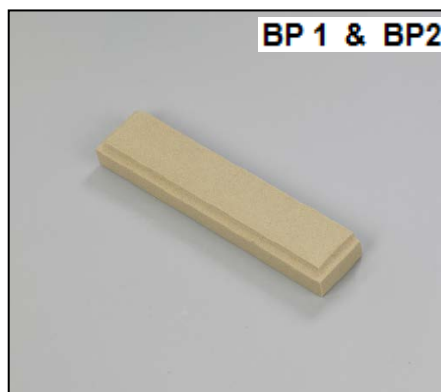
BP 2

Länge: 40,0 cm, Höhe: 33,0 cm

BP 3 (Ecke, ohne Abb.)

Länge: 40 cm/50 cm,

Höhe: 33,0 cm

**Konsolenprofile 3594**

KP 1

Breite: 15,0 cm, Höhe: 30,0 cm

Dicke: 115 mm

KP 2

Breite: 15,0 cm, Höhe: 25,0 cm

Dicke: 73 mm

**Schlusssteinprofile 3595**

SP 1

Breite: 20,0 cm, Höhe: 25,0 cm

Dicke: 63 mm

SP 2

Breite: 25,0 cm, Höhe: 30,0 cm

Dicke: 76 mm



Beschichtungsaufbau

Untergrundvorbehandlung

Der Untergrund muss sauber, fest, trocken, standsicher, tragfähig, planeben und frei von Ausblühungen, Sinterschichten und Trennmitteln sein. Die Untergrundvorbehandlung muss den jeweiligen Untergrundverhältnissen sowie den Anforderungen zugeordnet werden. Eventuell vorstehende Putzspitzen bei Altputzflächen sind zu egalisieren. Im Kleberebereich der Fassadenprofile muss der Untergrund bzw. die Klebefläche mit einem Richtscheit auf Planenebenheit geprüft und ggf. egalisiert werden. Bei Anwendung im Brillux WDV-System sind die Fassadenprofile auf die ausreichend abgebundene und trockene Armierungsschicht (mind. 3 Tage bei +20 °C, 65 % r. F.) zu kleben.

Ausmessen vor Ort

Das genaue Aufmaß vor Ort ist grundlegend für die richtige Bestellung und Lieferung der Fassadenprofile. Gleichzeitig sollte hierbei die Tragfähigkeit des Untergrundes überprüft werden. Voraussetzung für passgenaues Anbringen ist genaues Einmessen und Anzeichnen auf dem Untergrund.

Verarbeitung

Zuschnitt

Die Fassadenprofile mit einer handelsüblichen Gehrungssäge, gemäß Aufmaß, zuschneiden. Die Profilrückseite vor der Verklebung nochmals abfeigen und reinigen, um Schmutz und eventuelle Sägerückstände zu entfernen.

Verklebung

Die Verklebung der Profile auf den Untergrund erfolgt mit Verlegemörtel KB/P 3715. Stoß- und Gehrungsfugen mit PUR-Füllschaum 3555 verkleben. Den angerührten Mörtel mit einer Zahnkelle (Zahnung 10 x 10 mm) auf die Rückseite der Fassadenprofile aufbringen. Die Höhe der Kleberschicht sollte ca. 6–7 mm betragen. Bei auszugleichenden Untergrundunebenheiten ist der Kleber sowohl auf den Profilrückseiten als auch auf den Untergrund aufzutragen (Floating-Buttering-Verfahren). Die Kleberschicht muss nach der Verklebung mindestens 2 mm betragen. Zwischen Untergrund und Fassadenprofilen muss ein vollflächiger Kleberkontakt hergestellt sein. Große Profile, insbesondere größere Sonderprofile, während der Trocknung des Klebers, mindestens über Nacht, mit geeigneten Mitteln abstützen.

Stoß- und Gehrungsfugen

Zur Verklebung der Stoß- und Gehrungsfugen PUR-Füllschaum 3555 vollflächig auf beide Profilseiten auftragen. Beim Anbringen und Einbau der Profile müssen die Fugen zusammengestoßen werden. Die Fugenbreite sollte ca. 3 mm betragen. Herausgequollener, überstehender Füllschaum ist nach dem Aushärten abzuschneiden. Zusätzlich sind die Fugen mit einem Cuttermesser V-förmig auszuschneiden. Die V-förmig ausgebildeten Fugen sind anschließend mit Acryl-Dichtungsmasse 395 auszufüllen und zu glätten. Falls erforderlich, können die Fugenbereiche nach Trocknung mit z. B. Putzgrundierung 3710 in der Oberflächenstruktur zusätzlich angepasst werden.

Anschlussfugen

Vor Ausführung der Putzbeschichtung ist an den oberen und seitlichen Profilrändern eine Dreiecksfase mit Acryl-Dichtungsmasse 395 auszubilden. Vor der Putzschlussbeschichtung sind die Fassadenprofile sauber abzukleben.

Schlussbeschichtung

Unabhängig von der Putzschlussbeschichtung bzw. dem Fassadenanstrich sind die Fassadenprofile zweimal mit Top-Elastik Fassadenfarbe 380, Evocryl 200 oder Silicon-Fassadenfarbe 918 im gewünschten Farbton zu beschichten.

Kleberverbrauch

Zur Verklebung der Profile gelten folgende Mindestwerte (auf ebenen Untergründen):

Rahmenprofile 3590:

RP 1	mind. 500 g/m
RP 2	mind. 460 g/m
RP 3	mind. 420 g/m
RP 4	mind. 380 g/m
RP 5	mind. 460 g/m
RP 6	mind. 420 g/m
RP 7	mind. 420 g/m

Fensterbankprofile 3591:

FP 1	mind. 530 g/m
FP 2	mind. 420 g/m
FP 3	mind. 880 g/m
FP 4	mind. 500 g/m
FP 5	mind. 280 g/m

Gesimsprofile 3592:

GP 1	mind. 1.000 g/m
GP 2	mind. 1.000 g/m

Bossensteinprofile 3593:

BP 1	mind. 320 g/Stück
BP 2	mind. 290 g/Stück

Konsolenprofile 3594:

KP 1	mind. 120 g/Stück
KP 2	mind. 100 g/Stück

Schlusssteinprofile 3595:

SP 1	mind. 130 g/Stück
SP 2	mind. 200 g/Stück

Genaue Verbrauchsmengen durch Probeauftrag am Objekt ermitteln.

Anschlussdetails

Fenstereckbereich

Zur exakten Ausbildung des Laibungsbereichs sollten die Rahmenprofile mit ca. 2 mm Überstand über den Eckbereich hinaus angebracht werden. Die Laibungen sind dann nach Trocknung der verklebten Fassadenprofile mit WDVS Armierungsmasse ZF-Granit 3535 oder ZF-R 3636 beizuspachteln. Nach Durchtrocknung erfolgt die Schlussbeschichtung mit Rausan KR Feinputz 3530.

Horizontalflächen

Beim Anbringen der Fensterbankprofile sollten die Horizontalflächen zweckmäßigerweise mit einer Abdeckung aus Leichtmetall oder Stein abgedeckt werden.

Hinweise

Auftragsbezogene Lieferung

Alle Fassadenprofile werden individuell auftragsbezogen geliefert. Bitte beachten Sie deshalb entsprechende Lieferzeiten.

Bei Holzuntergründen

Holz, Holzwerkstoffe, Holzwolle und Leichtbauplatten sind keine geeigneten Untergründe zum Anbringen der Fassadenprofile. Weitere Untergründe auf Eignung, Trag- und Haftfähigkeit prüfen.

Bestellangaben zur Kantenausbildung

Sollen die Profile mit besonderer Kantenausbildung (verkröpft bzw. beschichtet) geliefert werden, so ist die entsprechende Bestellnummer zusätzlich zum Profil und pro Seite anzugeben. Soll nur eine Profilseite mit besonderer Kantenausbildung geliefert werden, so ist diese (rechts oder links) zusätzlich anzugeben.

Weitere Angaben

Die Angaben in den Praxismerkblättern der zur Anwendung kommenden Produkte beachten.

Technische Beratung

Für weitere technische Auskünfte steht Ihnen der Brillux Beratungsdienst zur Verfügung.
Tel. +49 (0)251 7188-158
Tel. +49 (0)251 7188-405
Fax +49 (0)251 7188-106
tb@brillux.de

Anmerkung

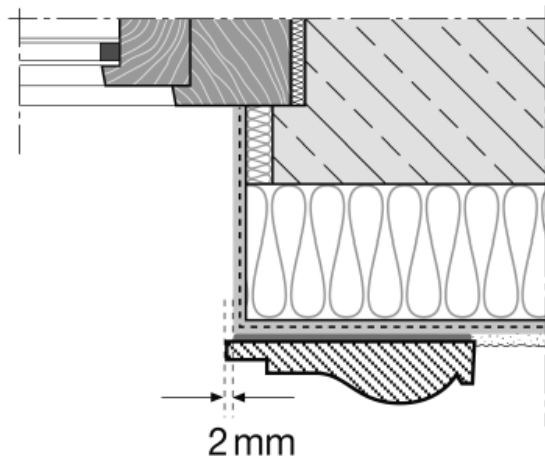
Dieses Praxismerkblatt basiert auf intensiver Entwicklungsarbeit und langjähriger praktischer Erfahrung. Der Inhalt bekundet kein vertragliches Rechtsverhältnis. Der Verarbeiter/Käufer wird nicht davon entbunden, unsere Produkte auf ihre Eignung für die vorgesehene Anwendung in eigener Verantwortung zu prüfen. Darüber hinaus gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Mit Erscheinen einer Neuauflage dieses Praxismerkblattes mit neuem Stand verlieren die bisherigen Angaben ihre Gültigkeit. Die aktuelle Version ist im Internet abrufbar.

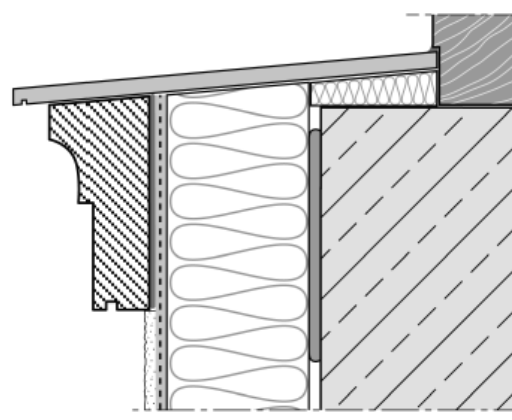
Brillux
Postfach 16 40
48005 Münster
Tel. +49 (0)251 7188-0
Fax +49 (0)251 7188-105
www.brillux.de
info@brillux.de

Abbildung 1

Anschlussdetail Eckbereich:
Das angebrachte Fassadenprofil (z. B. Rahmenprofil) sollte mit einem Überstand von ca. 2 mm über den Eckbereich hinaus verklebt werden.

**Abbildung 2**

Anschlussdetail Horizontalfächen:
Beim Anbringen des Fensterbankprofils sind die Horizontalflächen zweckmäßigerweise mit einer Abdeckung aus Leichtmetall oder Stein abzudecken.

**Abbildung 3**

Anschlussdetail Anschlüsse abdichten:
Alle Anschlüsse an angrenzende Bauteile und bei frei in der Fläche aufgetragenen Profilen zur Ausbildung von Gurtgesimsen den Anschluss zum Untergrund mit geeignetem Dichtstoff dauerelastisch ausbilden.

